



Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Jens Fengler

Dimitrios Dagdelenidis

Mitglieder

Sabrina Bahre

Danny Urbigkeit

Martin Kremp

Patrick Töws

Verwaltung

Eckehard Salewski

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Renate Kloth

entschuldigt

Gäste: Herr Hendriok

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 25.01.2023
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates
5. Tag der Vereine 2023

Nichtöffentlicher Teil

6. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 25.01.2023
7. Informationen des Ausschussvorsitzenden
8. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest, von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 25.01.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.01. wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	5	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 4. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Herr Hendriok bedankte sich für die Einladung und berichtete von der Sitzung des Kreissenorenbeirates. Der Landrat hat in seiner Rede ausgeführt, dass die verschiedenen Generationen ihr Hauptaugenmerk darauf legen sollten Gemeinsamkeiten zu suchen, zu aktivieren und abzustimmen. Für Herrn Hendriok leitet sich die Tätigkeit des Seniorenbeirates bereits aus dem Wort ab. Als Beirat sind die Senioren beratend tätig. Ideen sollten immer sachlich eingebracht und diskutiert werden.

Frau Ring, im Sozialministerium verantwortlich für Seniorenpolitik, hat herausgestellt, dass den Seniorenbeiräten Rederecht in den politischen Gremien vor Ort eingeräumt werden sollte.

Herr Rosenheinrich, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates MV, betonte, dass die Arbeit und der Erfolg der Beiräte vor Ort immer von handelnden Personen abhängig ist. Neben den Seniorenbeiräten sollten aber auch Jugendbeiräte ihre Interessen mit in die Diskussionen einbringen.

Herr Mittelstädt, Bürgermeister von Dobbertin, hat das Projekt „Dorf im Dorf“ seiner Gemeinde vorgestellt. Auf Initiative der Gemeinde wurde mitten im Dorf, eingebunden in die bestehenden dörflichen Strukturen, altersgerechter, barrierefreier und energieeffizienter Wohnraum geschaffen. Arztpraxis und Physiotherapie mit umfangreichen Dienstleistungsangeboten befinden sich in unmittelbarer Nähe. 2016 wurden die ersten Wohnungen bereits fertiggestellt. Der Nachfrage ist so, dass derzeit die Anlage bereits erweitert wird.

Das anstehende 49-Euro-Ticket im Nah- und Regionalverkehr wurde auf der Sitzung auch besprochen. Dadurch soll der Personennahverkehr attraktiver werden. Es sind aber noch Anpassungen notwendig. Nach Auffassung von Herrn Hendriok wird die Bevölkerung im ländlichen Raum aber weiterhin zur privaten Mobilität gezwungen. Dies ist nicht unbedingt gut für die CO2 Bilanz der Stadt und der Region.

Schulungen für Senioren zur Digitalisierung wurden im Landkreis bereits angeboten. Herr Hendriok hat bereits teilgenommen. Leider fanden diese nur in Parchim statt. Notwendige Trainingskurse für E-Bikes oder auch Fahrsicherheitstraining für Senioren wurden angesprochen.

Der Plauer Seniorenbeirat möchte zu seinen Sitzungen auch zukünftig wieder verstärkt die sozialen Einrichtungen in der Region aufsuchen. Die Januarsitzung wurde bereits im Seniorenheim Eldeblick im Vogelsang durchgeführt.

Der Seniorenbeirat bearbeitet derzeit mehrere Themen. Aktuell ist die Erstellung eines Seniorenwegweisers für Plau am See in der Diskussion. In anderen Gemeinden gibt es bereits Seniorenwegweiser. Finanzieren soll sich dieser über Werbung. Gespräche zum Aufbau und zum Inhalt fanden bereits statt.

Das Verkehrskonzept für die Stadt kommt in jeder Sitzung zur Sprache. Herr Villwock arbeitet daran federführend im Seniorenbeirat mit. Eine entgeltliche Fassung wurde noch nicht vorgelegt, da der Planer noch notwendige Änderungen einzuarbeiten hat. Der Seniorenbeirat wird sich weiter einbringen.

Radfahren in der Innenstadt wird auch immer wieder angesprochen. So sollte z.B. aus Richtung Lübz kommend das Hinweisschild für die Bahnhofstraße versetzt werden, damit Radfahrer sich rechtzeitig darauf einstellen können. In der Steinstraße ist das Radfahren besonders beschwerlich. Insbesondere Senioren, die kleinere Besorgungen mit dem Fahrrad erledigen möchten, klagen über das holprige Kopfsteinpflaster. Hier wird der Einbau eines Radfahrstreifens in Richtung Bahnhof vorgeschlagen. In Malchow gibt es so einen Streifen bereits. Soetwas sollte auch in Plau am See möglich sein.

Herr Hendriok verwies auf einen aktuellen Titel in der SVZ, dass liegengelassene E-Roller im öffentlichen Raum eine Verkehrsgefährdung darstellen. Hier sollten rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates ist am 22.03. im Rathausaal. Alle Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen. In der Sitzung am 24.05. informiert die Polizeiinspektion Ludwigslust die Senioren über Schockanrufe und Einzeltrickbetrug und gibt Hinweise zum Verhalten in solchen Fällen. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

In der SVZ war zu lesen, dass das Bürgerinformationssystem derzeit überarbeitet wird. Herr Hendriok bittet darum, dass die Sitzungen und Protokolle des Seniorenbeirates über dieses System ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Fengler betonte, dass dem Seniorenbeirat entsprechend der Hauptsatzung Rederecht im Ausschuss und in der Stadtvertretung eingeräumt wird. Er stellte fest, dass die Busanbindung der Stadt und einiger Ortsteile durch den derzeitigen

Schienenersatzverkehr und den Rufbus doch recht gut ist. Dieses wurde auch durch einige Ausschussmitglieder bestätigt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten funktioniert das Zusammenspiel recht gut und die Benutzung ist insbesondere für Jugendliche auch kostengünstig. Im Zuge des zum 01.Mai einzuführenden 49-Euro-Tickets sollten die vorhandenen Möglichkeiten noch mehr genutzt werden. Neben der DB bietet auch die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust–Parchim dieses Ticket dann an.

Die Stellungnahme durch den Seniorenbeirat zum Verkehrskonzept ist ja bereits im letzten Jahr erfolgt. Die Anregungen werden mit geprüft. Die Arbeiten des Planers sollten demnächst abgeschlossen sein. Wie bereits durch den Bürgermeister mitgeteilt, soll das Konzept in diesem Jahr beschlossen werden.

Der Ausschussvorsitzende befürchtet für Plau am See keine ordnungsrechtlichen Probleme mit den E-Rollern. Das wird eher ein Problem in den Großstädten bleiben.

Der Ausschussvorsitzende empfiehlt der Verwaltung zu prüfen, ob der Seniorenbeirat mit in das Bürgerinformationssystem aufgenommen werden kann.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei Herrn Hendriok für den Bericht und die Arbeit des Seniorenbeirates und wünschte viel Erfolg bei der weiteren Tätigkeit.

zu 5. Tag der Vereine 2023

Der Ausschussvorsitzende informierte, dass die Arbeitsgruppe zur Organisation der Veranstaltung „Kinderfest und Tag der Vereine“ getagt hat. Die Veranstaltung findet am Sonntag den 04.06.2023 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Burganlage und im Burggraben neben dem Kinderspielplatz statt. Die Versorgung der Gäste und Mitwirkenden soll durch die Vereine abgesichert werden. Die Moderation erfolgt durch die Mitglieder der Burgfestspiele. Die Bühne wird dazu aufgebaut. Über die Anzahl der benötigten Bierzeltgarnituren ist noch zu befinden. Die Kontaktaufnahme zur Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr sollte zeitnah erfolgen. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe zur Organisation der Veranstaltung ist am 26.04.2023. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig zugesandt.

Vorsitz:

Protokollführung:

Jens Fengler

Eckehard Salewski